











Schritt 1 - Leisten Sie sich eine gründliche Vorbereitung

Zur gründlichen Planungsphase gehört die Optimierung Ihrer Geschäftsidee, die entsprechenden Abklärungen mit den zuständigen Instanzen sowie die Erstellung eines Businessplans.

Schritt 2 - Ihre Finanzierung sichern!

Mit dem Beginn einer Selbstständigkeit fallen grössere Kosten und Investitionen an. Weil die Unternehmensfinanzierung vielseitig ausfallen kann, ist Erstellung eines Businessplans deshalb massgebend. Dieser zeigt auf, welche Investitionskosten getätigt werden müssen. Neben der Finanzierung mit Ihrem Eigenkapital, können auch Fördergelder oder Kredite genutzt werden.

Schritt 3 - Genehmigungen abklären!

Es ist zu empfehlen bei den Behörden oder Ämtern die notwendigen Genehmigungen, Zulassungen oder Bewilligungen abzuklären bevor Sie schon vor dem Start Ihrer Selbstständigkeit Probleme einhandeln.

Schritt 4 - Ihren eigenen Firmenname und Domain reservieren!

Schenken Sie dem Firmenname grosse Bedeutung. Der Name sollte klar und eindeutig sein. Schliesslich möchten Sie auch, dass das Unternehmen jederzeit unter der eigenen Internetadresse zu finden ist! Der Markenschutz ist später ein nächster Schritt, welcher in Angriff genommen werden sollte.

Schritt 5 - Risiken und Versicherungen absichern!

Für viele Risiken, die Sie nicht beeinflussen können gibt es die geeigneten Versicherungen. So können Sie damit die finanziellen Auswirkungen Ihrer Selbstständigkeit reduzieren. Vergessen Sie dabei Ihre persönlichen Risiken nicht, welche ebenso Vernünftig abgedeckt werden sollten.



Schritt 6 - Standortfrage klären!

Zahlreiche Faktoren sind bei der Wahl zu berücksichtigen. Hier einige Beispiele wie Steuern, Abgaben, Absatzstruktur, Infrastruktur, Arbeitskräfte und viele weitere Aspekte sind entscheidend für dessen Wahl. Das eigene Büro muss nicht innerhalb der eigenen vier Wände errichtet werden. Es gibt auch Möglichkeiten sich in einer Bürogemeinschaft anzuschliessen.



Schritt 7 - Die richtige Unternehmensform finden!

Die Wahl der Rechtsform ist entscheidend und grundlegend. Auf Grund der ausgewählten Rechtsform sollten die notwendigen Verträge abgeschlossen werden. Sichern Sie sich im Vorfeld genau ab, um später Missverständnisse zu eliminieren.



Schritt 8 - Ihr persönlicher Unternehmensauftritt

Der erste Eindruck zählt für Ihr Unternehmen genauso wie die dazugehörenden Dienstleistungen die Sie anbieten. Er muss optimal gestaltet werden, damit die Werbewirksamkeit ganz auf Ihren Kundenkreis abgestimmt ist. Ebenso gehört die Logogestaltung, die Website, das Layout von Rechnungen, das Impressum oder andere wichtige Dokumente.



Schritt 9 -Beim Amt die Genehmigungen einholen!

Ganz ohne Genehmigungen und Bewilligungen können Sie Ihr Unternehmen nicht starten. Auf Grund der im Vorfeld abgeklärten Dokumente können Sie jetzt je nach Ihrer Unternehmensart die entsprechenden Genehmigungen, Zulassungen oder Bewilligungen einholen.



Schritt 10 - Kunden gewinnen

Nun ist es soweit, das Unternehmen ist gegründet. Um sich erfolgreich im Markt zu platzieren gilt es nun die gesetzten Umsätze zu realisieren. Viele Leute würden gerne Ihre Dienstleistungen beziehen - doch die wenigsten kennen Ihr Angebot. Holen Sie sich hier einen Fachmann oder nutzen Sie die Werbung für Ihr Angebot.